


# Windows 7 auf Windows 10 oder:

## Wie ziehe ich Marvin auf einen neuen Rechner um?

**4. aktualisierte Auflage**
**Februar 2019**



# Allgemeine Information

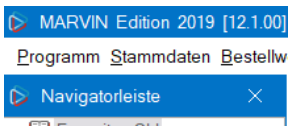
Seit dem 15.1.2020 wird Windows 7 nicht länger von Microsoft mit neuen Sicherheitsupdates versehen. Für viele Nutzer ist dies ein Grund, auf Windows 10 umzusteigen. Grundsätzlich ist dies keine schlechte Idee – sinnvoll ist es, in diesem Zusammenhang gleich über einen Rechnerwechsel nachzudenken. Generell geht man davon aus, dass ein gewerblich genutzter Rechner nach 5 Jahren ausgetauscht werden sollte, schon allein, weil herkömmliche Festplatten durchschnittlich so lange halten – und eine Beschädigung der Festplatte zieht oft auch einen Datenverlust nach sich. Sollten Sie nicht auf einen neuen Rechner umziehen, sondern lediglich Ihr Betriebssystem aktualisieren, brauchen Sie selbstverständlich nicht alle Schritte, die im Folgenden beschrieben werden, durchlaufen. Für diesen Fall gibt es am Ende dieses Scripts eine Kurzanleitung.

Mancher Bäcker fragt sich: „Läuft Marvin denn auch auf meinem neuen Betriebssystem?“ Diese Frage können wir relativ einfach beantworten: Alle Marvin-Versionen nach der Version 2016 sind derzeit Windows-10 tauglich. Ältere Versionen von Marvin müssen aktualisiert werden, damit sie auf dem neuen Betriebssystem funktionieren. Generell kann der Umzug auch von interessierten Laien, die sich an die hier vorliegende Anleitung halten, durchgeführt werden. Der Umzug von Marvin auf ein neues System ist eine Sache, die in wenigen Minuten erledigt ist, wenn Sie die auf den folgenden Seiten beschriebenen Schritte durchführen.

Grundsätzlich raten wir dazu, nach dem Umzug auch gleich Marvin zu aktualisieren, damit Sie von den neuen Funktionen und Features Ihrer Bäckereisoftware profitieren können. Manche Änderungen sind sogar vom Gesetzgeber vorgeschrieben – ein Update hat also durchaus einen Sinn. Für das Update auf die aktuelle Marvin-Version gibt es eine detaillierte Anleitung zum Download in unserem Kundenbereich.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir, den Umzug und das nachfolgende Update mit dem Support der Firma Goecom GmbH & Co KG  abzusprechen und ggf. einen Termin zu vereinbaren. Beachten Sie bitte, dass unsere Hotline von 8-17 Uhr besetzt ist, und planen Sie ein großzügiges Zeitfenster (mindestens 2 Stunden) ein.

Diese Anleitung ist für Kunden, die Marvin 2018 mit Servicepack 2 (11.2.00) oder höher mit einer Internetlizenz einsetzen. Sollten Sie noch eine ältere Version nutzen, setzen Sie sich bitte mit dem technischen Support in Verbindung. Sie erreichen uns Montag – Freitag von 8 – 17 Uhr unter der Rufnummer 07253 – 944344. Welche Version Sie einsetzen, sehen Sie oben Links in der Titelleiste des Marvin-Fensters.




Denken Sie auch daran, dass ältere Versionen von Marvin unter Umständen nicht mit neueren Betriebssystemen zusammenarbeiten und daher ein Update nötig werden kann.

# 1. Bevor Sie anfangen

Stellen Sie bitte sicher, dass der neue Rechner auf einem aktuellen Stand ist, was das Betriebssystem angeht, dass also auch alle Windows-Updates installiert sind. Außerdem muß das .net-Framework 4.7 oder höher installiert sein.

Um Marvin auf einen neuen Rechner umzuziehen, benötigen Sie das komplette Verzeichnis Goecom vom alten Rechner. Ist die Datenbank auf dem alten Rechner getrennt vom restlichen Programm installiert, wird diese ebenfalls benötigt.

Zusätzlich benötigen Sie noch die Lizenzdatei für Ihre Internetlizenz. Diese Datei heißt in der Regel c16_151***.idn und wurde Ihnen von uns per Mail zugesendet oder im Ordner Goecom/C16serv gespeichert. Sollten Sie die Lizenzdatei nicht finden, rufen Sie uns an – wir senden sie Ihnen gerne noch einmal zu.

Um Ihnen den Umzug zu erleichtern, empfehlen wir, am neuen Rechner die Drucker genauso anzulegen, wie sie am alten Rechner angelegt sind. Falls möglich, sollte bei der Planung die Verzeichnisstruktur des alten Rechners beibehalten werden – liegt Marvin auf dem alten Rechner auf C:\, dann sollte es auch auf dem neuen Rechner auf C:\ liegen. Dies gilt auch für alle Programme, mit denen Marvin kommuniziert, also z.B. Ihr Kassenprogramm oder Ihre FiBu.

Kopieren Sie sich Ihr Marvin-Icon vom Desktop in den Ordner Goecom – das erleichtert unter Umständen die Einrichtung sehr.

Im Ordner Goecom können Sie eine Reihe Dateien löschen, die nicht mit auf den neuen Rechner übernommen werden müssen. Dazu gehören:

- in der Regel sämtliche Dateien aus dem Ordner **/Updates**
- alle alten Sicherungen der Marvin-Datenbank (zumeist im Ordner **/temp** oder im Ordner **/Backup**), so weit Sie diese nicht länger benötigen.
- alle Dateien im Ordner **/Marvin**, deren Name mit einem $-Zeichen beginnt.

Beachten Sie bitte: **Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie eine Datei löschen können, lassen Sie sie lieber stehen!**

Der neue Rechner muss zwingend über eine Internetanbindung verfügen. Ohne Internetanbindung ist eine Installation der Lizenz nicht möglich!

## 2. Welche Version ist wie einsetzbar?

Wir bieten Ihnen hier eine Übersicht der gängigen Marvin-Versionen und der Möglichkeit, sie auf Windows 10 einsetzen zu können:

| Version bis | Lizenz | Einsetzbar unter Windows 10 | Update empfohlen |
|---|---|---|---|
| 4.1.00 j (bis 2002) | Diskettenlizenz | Nein | Umstieg auf Internetlizenz, Update durch Support |
| 5.1.04.36 (bis 2010) | Donglelizenz | Nein | Umstieg auf Internetlizenz, Update durch Support |
| 10.0 (bis 2016) | Internetlizenz | Nein | Update durch Support |
| 11.1.00 (bis 2018) | Internetlizenz | Ja, eingeschränkt | Update durch Support empfohlen |
| Ab 11.2.00 | Internetlizenz | Ja | Update selbst durchführbar |
| 12.1.00 | Internetlizenz | Ja | Kein Update notwendig |

Bei allen Versionen bis zur 10.0.00 ist ein Update zwingend notwendig; bei den Versionen bis 11.2.00 ist ein Update empfohlen; diese Updates müssen durch den Support durchgeführt werden. Die späteren Versionen sollten aktualisiert werden; das Update kann durch Sie nach der Anleitung durchgeführt werden.

Zur Erklärung: Alle Versionen vor der Version 10.0 kamen heraus, bevor es Windows 10 gab – daher können diese Versionen nicht funktionieren.

## 3. Der Umzug und die Installation des Dienstes

Der eigentliche Umzug ist schnell durchgeführt:

a. Beenden Sie auf dem alten Rechner Marvin, Tim, Kassenbuch, Kassenserver und Standardserver. Es darf auch von anderen Rechnern aus kein Goecom-Programm mehr geöffnet sein. Achtung: Ist der Kassenserver als Dienst installiert, so muss der Dienst vor den folgenden Schritten angehalten und beendet werden:

   a. Starten Sie den Kassenserver.

   b. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf „**Optionen**“, danach auf „**Dienst**“.

   c. Wählen Sie zuerst „**Dienst beenden**“.

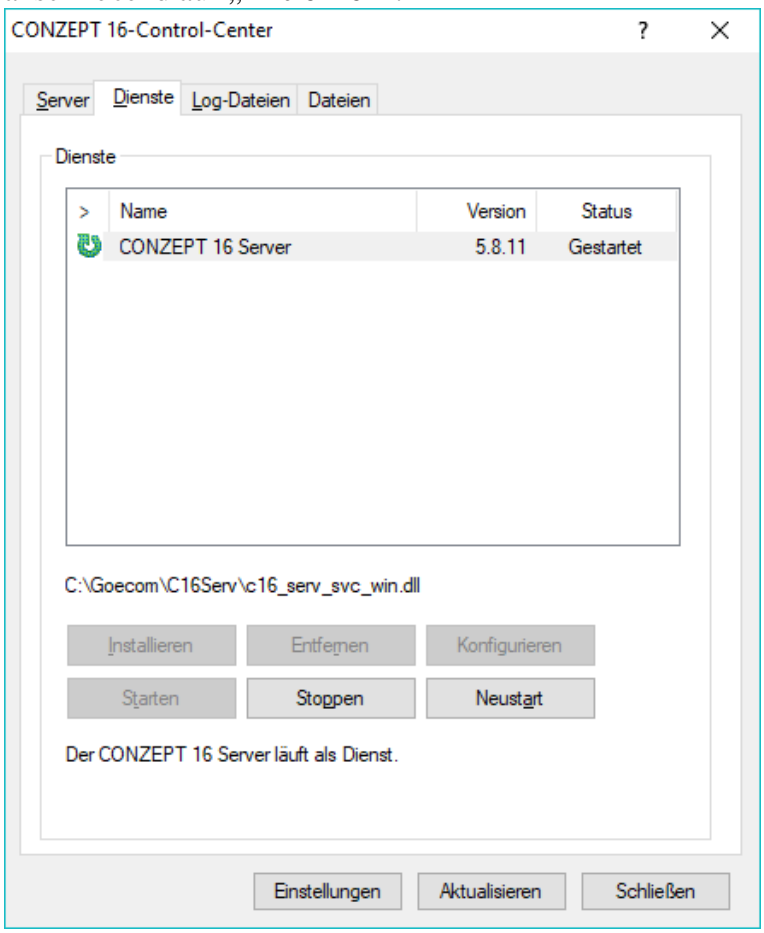
   d. Wiederholen Sie diese Schritte, klicken Sie dann jedoch auf „**Dienst deinstallieren**“

   e. Schließen Sie nun den Kassenserver wieder.

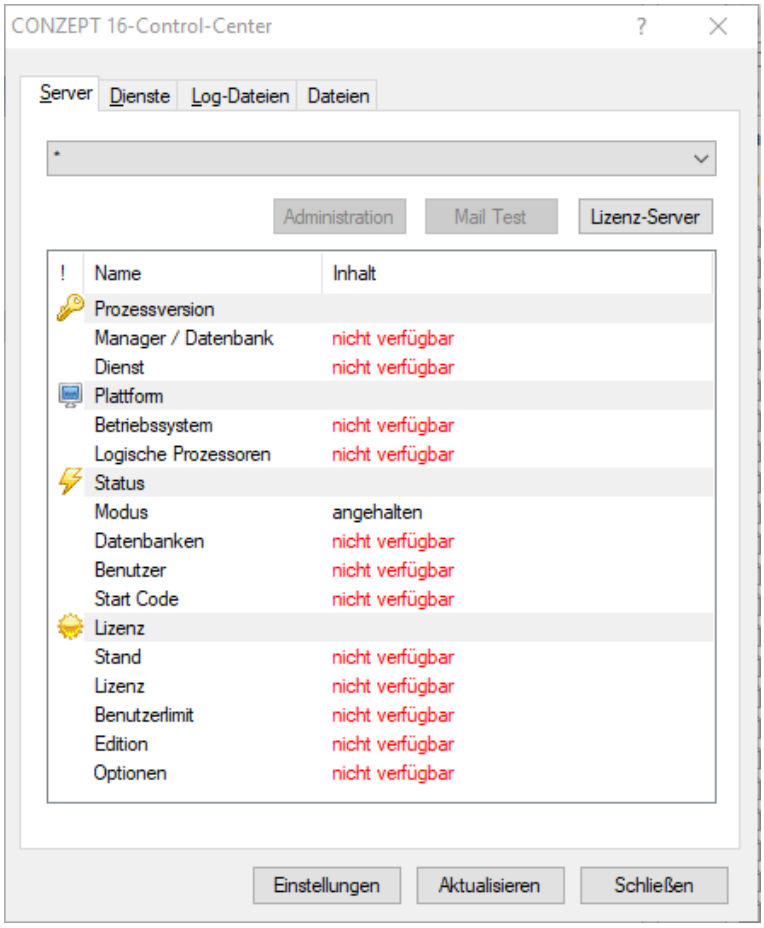
b. Beenden Sie am alten Rechner den Conzept 16 Server.

   a. Die einfachste Möglichkeit ist, dass Sie aus dem Ordner **/C16Serv** die Datei **c16_control.exe** starten. Unten rechts in der Taskleiste erscheint ein Symbol . Durch Doppelklick auf dieses Symbol öffnet sich das Control-Center.

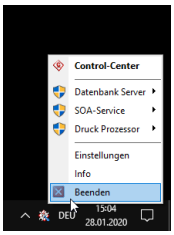
   b. Auf der Karteikarte „**Dienste**“ klicken Sie zunächst auf „**Stoppen**“, anschließend auf „**Entfernen**“.



c. Wechseln Sie nun auf die Karteikarte „**Server**“. Die Maske sollte nun so aussehen:




c. Beenden Sie das Controlcenter. Indem Sie in der Startleiste unten rechts mit der rechten Maustaste auf das Controlcenter-Symbol klicken und dann im Kontextmenü mit der linken Maustaste auf „Beenden“ klicken.

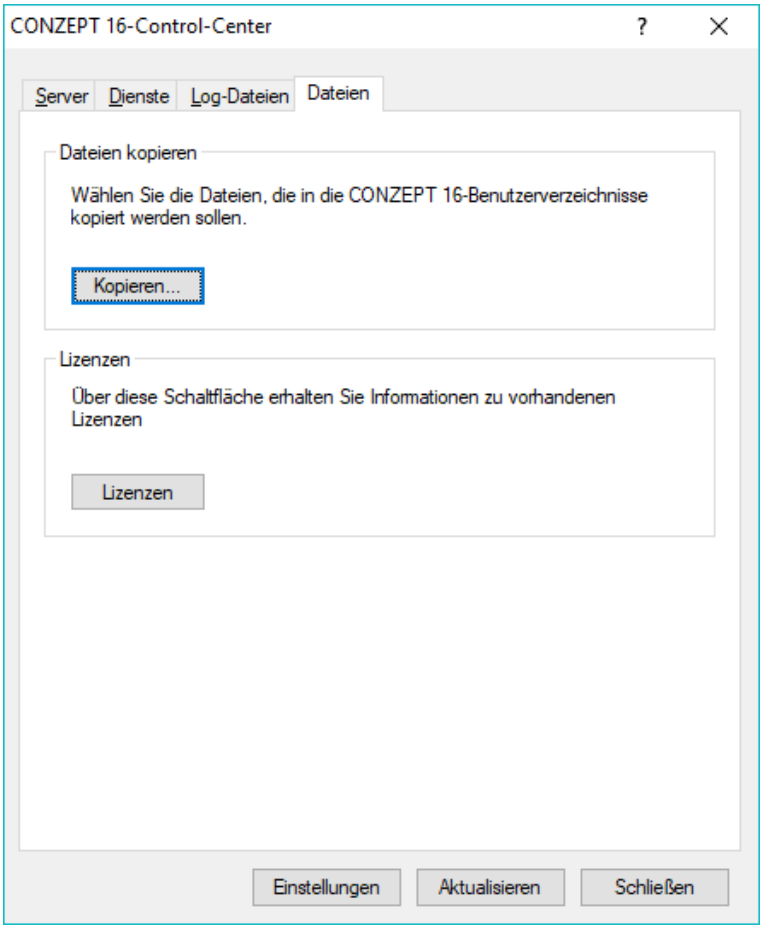



d. Kopieren Sie nun den ganzen Ordner „**Goecom**“ auf den neuen Rechner. Dies können Sie entweder, wenn beide Rechner miteinander vernetzt sind, über das Netzwerk oder aber, indem Sie den Goecom-Ordner auf einen USB-Stick oder eine mobile Festplatte kopieren. Anschließend löschen Sie auf dem alten Rechner den Ordner **/c16Serv** und benennen den Goecom-Ordner um bzw. verschieben ihn auf eine andere Festplatte. Diese Schritte sind notwendig, um zu verhindern, dass Marvin am alten Rechner noch einmal gestartet wird; zugleich haben Sie eine Sicherung für den Fall der Fälle.

So, damit ist der erste Teil abgeschlossen. Jetzt wird auf dem neuen Rechner der Conzept-16-Server installiert. **Für die folgenden Schritte müssen Sie am neuen Rechner als Administrator mit dem Recht, Dienste einzurichten, angemeldet sein.**

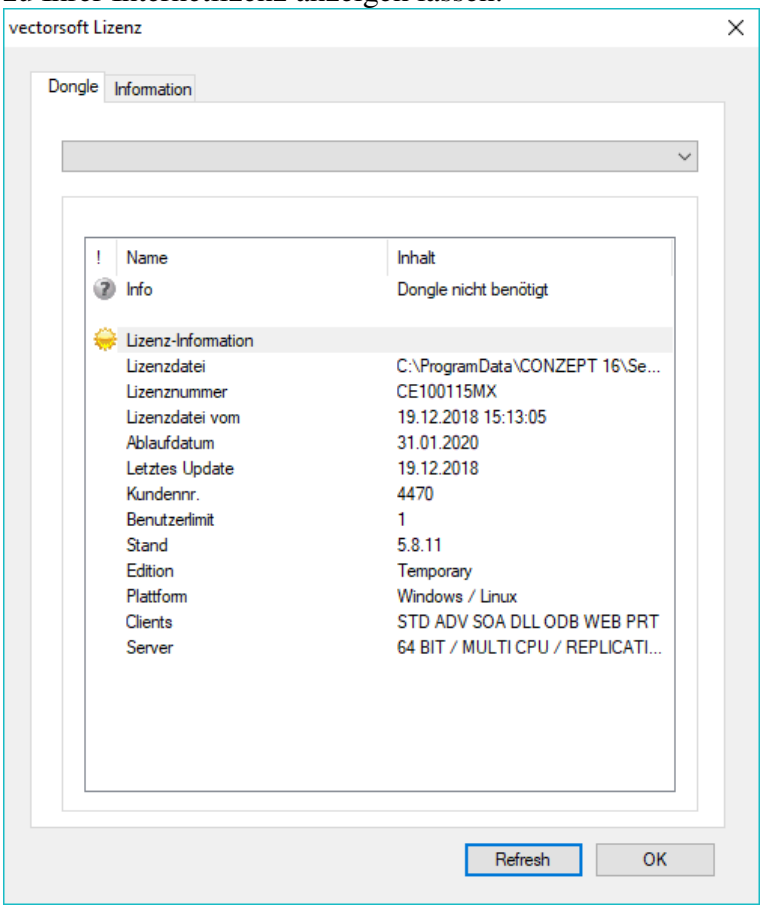
Starten Sie am neuen Rechner aus dem Verzeichnis **Goecom/C16serv** die Datei „**c16_control.exe**“. Hier wird nun der Dienst eingerichtet.

- Gehen Sie zunächst auf die Karteikarte „**Dateien**“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „**Kopieren**“. Suchen Sie das Verzeichnis, in dem sich die Internetlizenz befindet, und wählen Sie die Datei **c16_151***.idn** aus. Sobald Sie auf „**öffnen**“ klicken, kopiert Marvin die Lizenzdatei in das Lizenzverzeichnis.

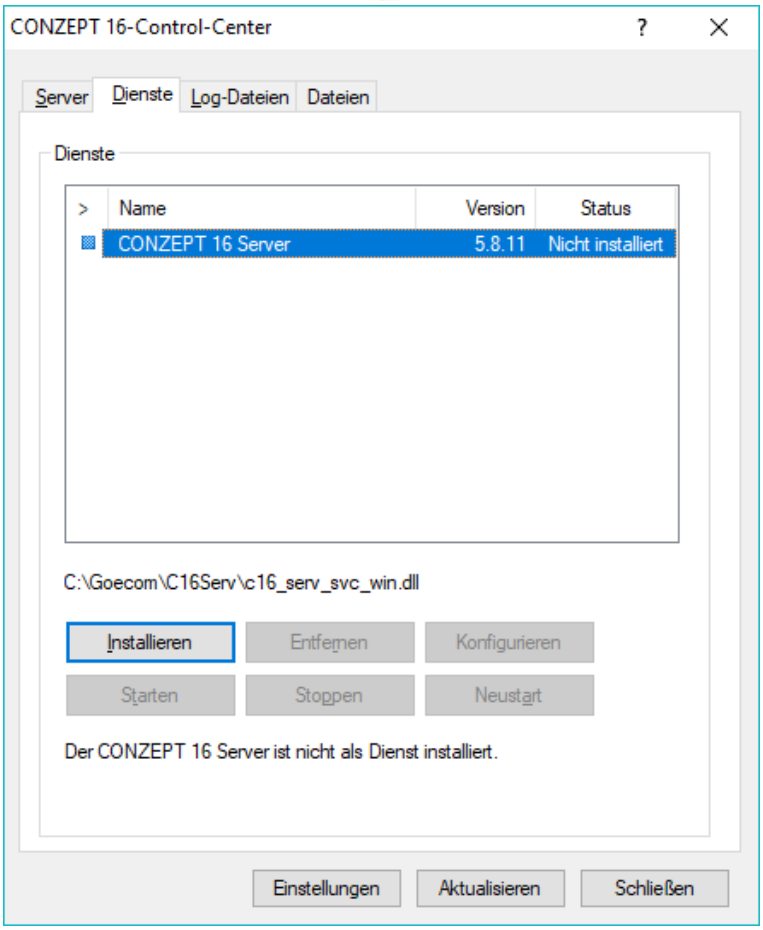



- Dasselbe machen Sie, so weit vorhanden, mit der Datei c16.lic.

- Sobald dies geschehen ist, können Sie sich über die Schaltfläche „**Lizenzen**“ Details zu Ihrer Internetlizenz anzeigen lassen.

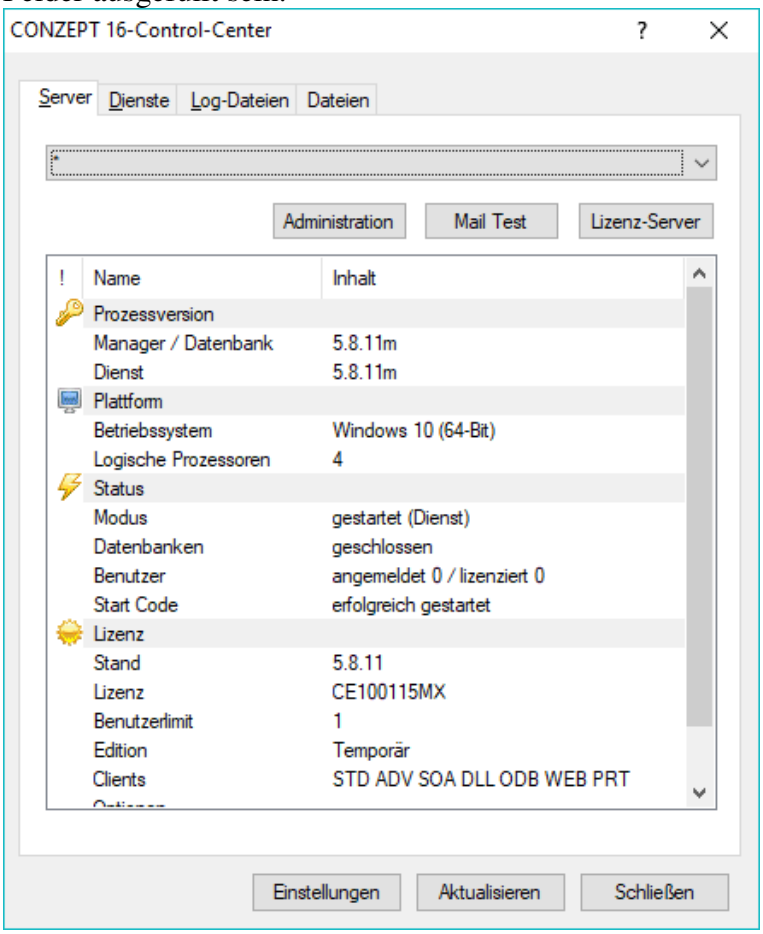



- Wechseln Sie nun auf die Karteikarte „**Dienste**“. Die Karteikarte sieht wie folgt aus:




- Klicken Sie zunächst auf „**Installieren**“, danach auf die Schaltfläche „**Starten**“. Damit ist der Dienst gestartet.

- Zu guter Letzt wechseln Sie wieder auf die Karteikarte „**Server**“. Hier sollten jetzt alle Felder ausgefüllt sein.




- Klicken Sie hier auf die Schaltfläche „**Aktualisieren**“. Damit wird die Internetlizenz neu initialisiert.

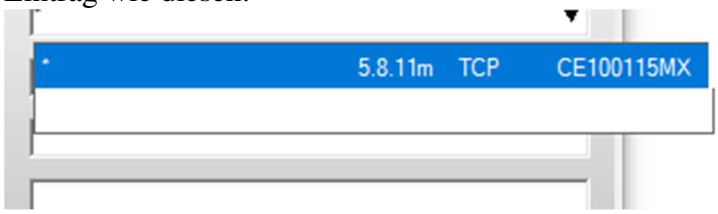
Das war es auch schon – Marvin kann nun gestartet werden.

Als Nächstes richten wir Ihr Icon für den Desktop ein – verschieben Sie einfach Ihr altes Icon, das Sie ja in den Ordner Goecom kopiert hatten, auf den Desktop des neuen Rechners. Versuchen Sie, Marvin mit dem Icon zu starten. Wenn Sie die bisherigen Strukturen des alten Rechners auf dem neuen Rechner beibehalten haben, sollte Marvin sich jetzt öffnen lassen. Falls nicht, müssen Sie die folgenden Schritte durchführen:

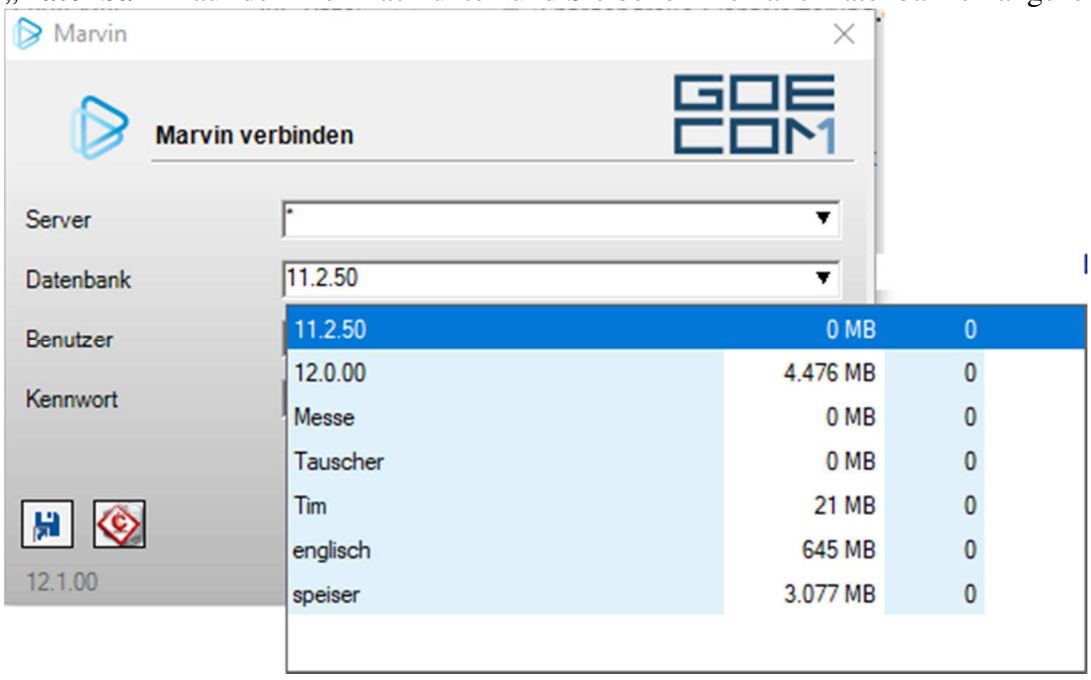
1. Starten Sie aus dem Ordner **/marvin** die Datei **marvin.exe**. Es öffnet sich das folgende Fenster:




2. Wählen Sie im Feld „**Server**“ den aktuellen Server aus. In der Regel haben Sie einen Eintrag wie diesen:



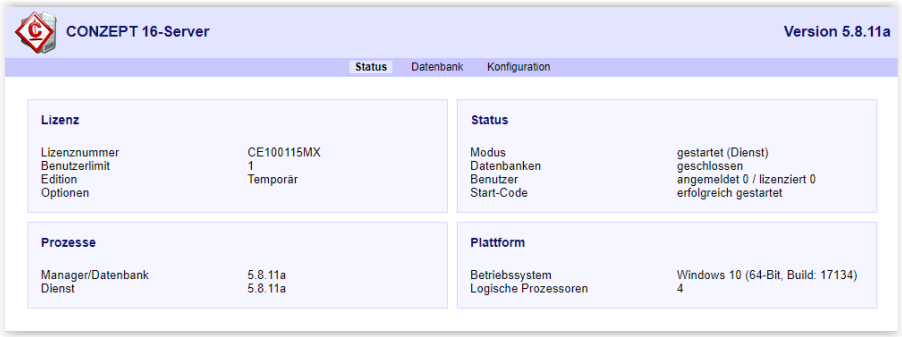

3. Wählen Sie als Nächstes die Datenbank aus. Klicken Sie neben dem Feld „**Datenbank**“ auf den Pfeil nach unten und Sie bekommen alle Datenbanken angezeigt:



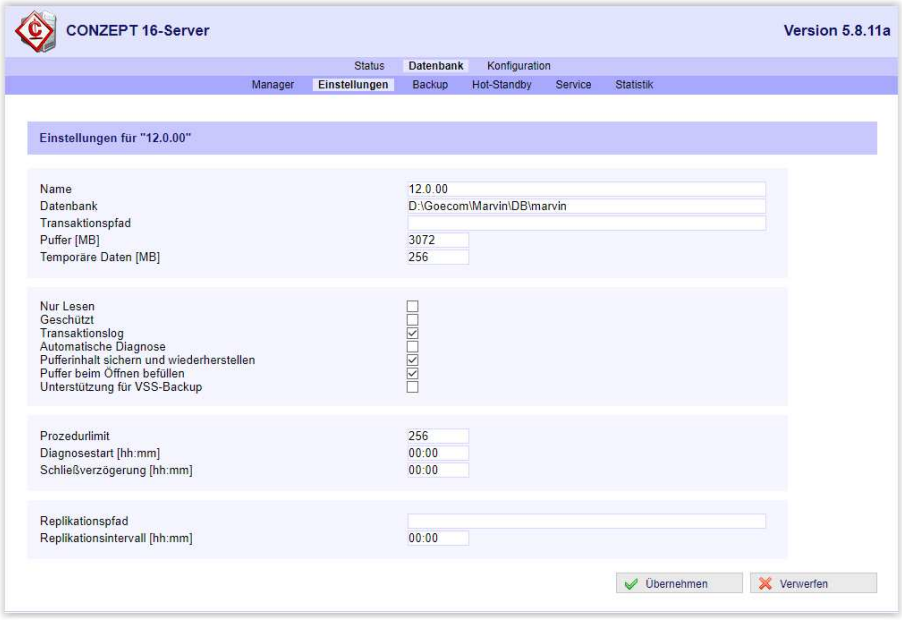

4. Achtung: Steht neben der Datenbank keine Größe, so ist die Datenbank falsch angelegt – ansonsten können Sie mit dem Punkt 6 weitermachen.
5. Ist der Wert der Größe 0 MB, dann stimmt der Name der Datenbank nicht – oder der Pfad zur Datenbank, was bei einem Umzug wahrscheinlicher ist. Also gehen wir das als Nächstes an:

6. Starten Sie bitte Ihren Internetbrowser – dies kann Firefox, Opera, Internetexplorer, Chrome oder jeder andere Browser außer dem älteren Edge sein.

   - Geben Sie als Pfad die Adresse **http://localhost:4745** ein.
   - Sie werden nun nach einem Kennwort gefragt. Geben Sie als Benutzername und als Passwort das Wort „**admin**“ ein. Es öffnet sich die folgende Maske



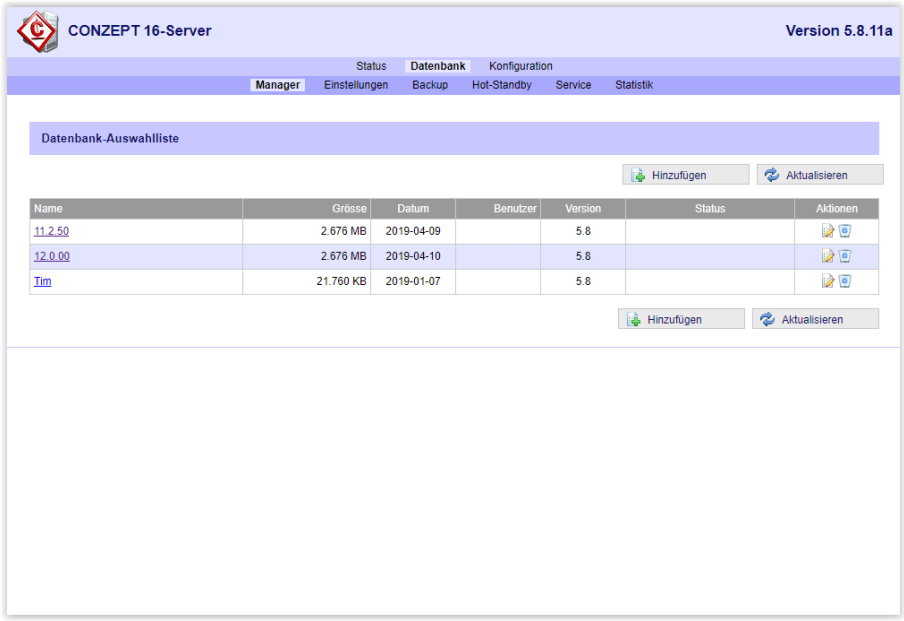

   - Klicken Sie oben auf „**Datenbank**“. In der leeren Maske klicken Sie auf die Schaltfläche „**Hinzufügen**“. In der folgenden Maske werden die Parameter für die Datenbank eingefügt:



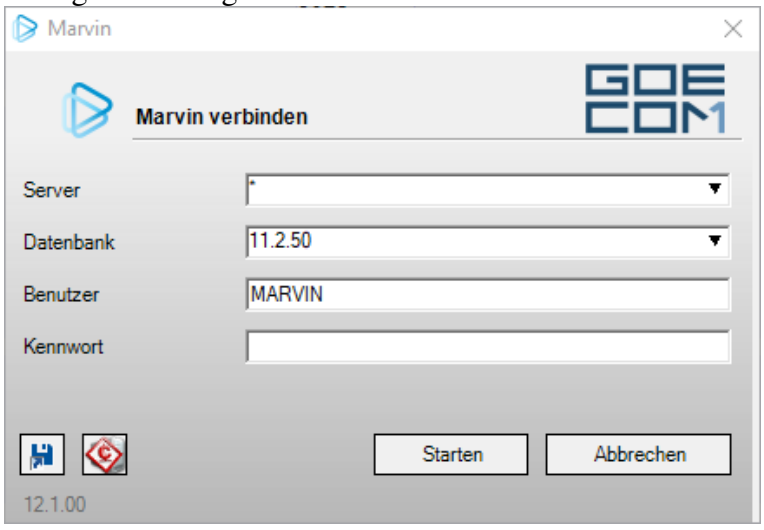

     - Im Feld „**Name**“ geben Sie einen beliebigen Namen für Ihre Datenbank an. Dieser Name wird später im Icon benötigt. Gebräuchlich ist der Namen „**Marvin**“ für Marvin und „**Tim**“ für T.I.M., doch können Sie auch jeden anderen Namen verwenden.
     - Im Feld „**Datenbank**“ wird der Pfad zur Datenbank eingetragen. Bei einer Standardinstallation auf dem Laufwerk C:\ wäre dies C:\Goecom\Marvin\DB\marvin (ohne das folgende „.ca1“).
     - Im Feld „**Puffer (MB)**“ wird der Arbeitsspeicher eingetragen, den Sie Marvin zugestehen. In der Regel sollten Sie hier – falls möglich – so viel Arbeitsspeicher zuweisen, dass Ihre Datenbank im Arbeitsspeicher laufen kann – also Größe der Datenbank plus ein bisschen mehr. Generell gilt: Je mehr Arbeitsspeicher zur Verfügung steht, um so schneller läuft die Datenbank.

- Im Feld „**Temporäre Daten**“ tragen Sie 128-256 MB ein.
- In den nächsten Feldern setzen Sie den Haken bei „**Transaktionslog**“, „**Pufferinhalt sichern und wiederherstellen**“, „**Puffer beim Öffnen befüllen**“ und – wenn Sie VSS-Backup benutzen (und nur dann!) den Haken bei „**Unterstützung für VSS-Backup**“. Setzen Sie unter keinen Umständen den Haken bei „**Geschützt**“ – Marvin kann dann nicht mehr gestartet werden!
- Den Wert im Feld „**Prozedurlimit**“ erhöhen Sie auf 256.

- Sie sehen nun in der Hauptseite (zu erreichen über die Schaltfläche „**Datenbank**“), dass die neue Datenbank angezeigt wird. Die Felder „**Größe**“, „**Datum**“ und „**Version**“ sollten ebenfalls Werte ausweisen. Ist das nicht der Fall, dann stimmt der hinterlegte Pfad nicht. In diesem Fall suchen Sie bitte auf dem neuen Rechner nach der Datei „**marvin.ca1**“ und tragen den Pfad hier ein.




7. Zurück zur Maske: Sie haben ja bereits den Server und die Datenbank hinterlegt, als Nächstes folgt der Benutzer – hier tragen Sie „**Marvin**“ ein.
8. Das Feld „**Kennwort**“ bleibt leer – es wird benötigt, falls sich ein Mitarbeiter von uns für tiefergehende Zugriffe in Marvin aufschaltet.



9. Nun klicken Sie auf das blaue Diskettensymbol unten links, und Marvin bietet Ihnen an, das Icon direkt auf den Desktop zu kopieren.

Dieses Icon funktioniert nur im Einzelplatzbetrieb oder am Server. Sollten Sie ein Mehrplatzsystem einsetzen, benötigen Sie für die Workstations ein anderes Icon. Sie können, wenn die Netzlaufwerke eingerichtet (gemappt) sind, das Icon für die Workstations wie oben beschrieben einrichten – nur bei der Auswahl des Servers muss die neue IP-Adresse hinterlegt werden. Sollten Sie diese nicht kennen, setzen Sie sich bitte mit unserem Supportteam in Verbindung – unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne weiter!

Wenn jetzt alles so weit erledigt ist, muss der Ordner Goecom noch in Ihrem Antivirenprogramm als Ausnahme definiert werden – er darf nicht vom Virenscanner durchsucht oder überwacht werden, um fehlerhafte Löschung von Programmdateien durch den Virenscanner (sogenannte „false positives“) zu vermeiden. Da diese Einstellungen bei jedem Virenscanner anders durchgeführt werden, können wir dazu leider keine Anleitung anbieten.

# 4. Weitere Aufgaben

Marvin ist am neuen Rechner jetzt lauffähig – dennoch sind weitere Arbeiten unter Umständen notwendig:

- ***Im Mehrplatzsystem***

Wenn Sie ein Mehrplatzsystem nutzen, müssen Sie nun für alle Rechner den Vollzugriff auf den Ordner Goecom, sämtliche Unterordner und Dateien erlauben. Wird der Vollzugriff nicht erlaubt, kann es sein, dass einzelne Mitarbeiter nicht in Marvin arbeiten können oder aber unerklärliche Fehlermeldungen kommen.

An den einzelnen Arbeitsplätzen müssen die Icons für Marvin, T.i.M und Kassenbuch noch angepasst werden. Der neue Server wird wahrscheinlich einen anderen Namen und eine andere IP-Adresse haben als der alte Server, und das muss im Pfad korrigiert werden. Sie können ein neues Icon aber auch einfach wie oben beschrieben an der Workstation einrichten.

Wenn Ihre Firewall am Server sehr restriktiv eingestellt sein, müssen Sie die folgenden Ports für Marvin und die anderen Goecom-Programme freigeben:

- **4721** Der Debugger stellt den Port 4721 zur Kommunikation zur Verfügung. Der Port muss nur dann freigegeben werden, wenn der CONZEPT 16-Client und der Debugger auf unterschiedlichen Maschinen gestartet wurden.
- **4722** Auf dem Port 4722 nimmt der Manager-Prozess die Datenbankanfragen von den Clients entgegen und gibt sie an die Datenbank-Prozesse weiter. Die Datenbank-Prozesse verwenden für die Kommunikation mit den Clients ebenfalls den Port 4722.
- **4729** Über den Port 4729 wird der CONZEPT 16-Printprozessor von den Druckertreibern angesprochen. Eine Freigabe des Ports muss nur dann erfolgen, wenn der Printprozessor auf einer anderen Maschine installiert wird, als die Druckertreiber.
- **4741** Auf dem Port 4741 wird die gesamte interne Kommunikation des Servers geregelt. Das bedeutet, dass der Service-Prozess, der Manager-Prozess und die Datenbank-Prozesse alle zum Betrieb notwendigen Daten über diesen Port austauschen. Daher gibt es für diesen Port keinen Anwendungsfall, für den er freigegeben werden müsste.
- **4742** Für die Kommunikation der Server-Prozesse mit dem Script-Utility und dem Control-Center wird der Port 4742 verwendet.
- **4743** Der Port 4743 wird für die Hot-Standby Kommunikation verwendet. Hierüber wird zum Beispiel der Hot-Standby Betrieb einer Datenbank initiiert.
- **4745** Dies ist der Standardport zur Administration des Servers über einen Web-Browser. Der Port kann in der Einstellung WebSvcPort geändert werden.
- **1583** Dieser Port wird zur Kommunikation zwischen dem ODBC-Client und dem ODBC-Treiber verwendet.
- **32322** wird benötigt für den Datenaustausch mit MDE-Geräten.
- **32323** Dieser Port wird bei der internen Funktion „Datenbank kopieren“ verwendet.

Bei externen Firewalls müssen manchmal noch folgende Ports freigegeben werden:

- _Port_SMTP_TLS :**587** Mails werden über diesen Port versendet
- _Port_FTP_Data : **20** FTP-Daten Port
- _Port_FTP_Control : **21** FTP-Control Port

(Übrigens kann die Firewall auch Ursache für Startprobleme im Einzelplatzsystem sein – daher diese Ports grundsätzlich freigeben.)

- ***innerhalb von Marvin***

Wenn Sie die bisherige Verzeichnisstruktur des alten Rechners auf den neuen Rechner übernommen haben, sind weitere Anpassungen in Marvin nicht notwendig – allenfalls die Drucker müssten neu hinterlegt werden. Wenn Sie jedoch die Struktur geändert haben, müssen einige Pfadeinstellungen in Marvin angepasst werden:

## I. in den Firmenparametern

Die wichtigsten Pfade in Marvin sind in den Firmenparametern hinterlegt. Betroffen sind folgende Masken:

- **Basisdaten – allg. Daten:** Hier können die Grafiken für Lieferscheine und Rechnungen mit Logo hinterlegt sein. Prüfen Sie bitte nach dem Umzug von Marvin, ob diese Pfade noch stimmen und auf die Grafiken zugegriffen werden kann.
- **Basisdaten – Druckvorgaben:** In dieser Karteikarte kann rechts ein **Standarddrucker** für den Stapeldruck hinterlegt werden. Bitte kontrollieren Sie dieses Feld, sobald die Drucker in Marvin neu hinterlegt sind!
- **Firmendaten – erw. Daten**: Hier sind Laufwerk und Pfad für den Datenaustausch mit Ihrer Bank hinterlegt. Alte Rechner haben oft hier noch das Laufwerk A:\ hinterlegt, das es bei modernen Rechnern eigentlich nicht mehr gibt.
- **Allg. Param. – 5:** Hier kann für Statistiken der Pfad zum Firmenlogo hinterlegt sein.
- **Allg. Param.** – **7**: Hier ist unter Umständen der Pfad zu einer Datensicherungsbatch-Datei hinterlegt. Dieser müßte gegebenenfalls korrigiert werden.
- **FiBu – Ausgangsrechnungen** und **Eingangsrechnungen**: Hier sind die Pfade zu Ihrer Finanzbuchhaltung eingetragen. **Bitte beachten Sie**: Für alle Verzeichnisse, die den Datenaustausch mit anderen Programmen betreffen, muss der Vollzugriff gewährt sein!
- **Optionen – allg. Daten**: Hier sind die grundlegenden Pfade für Marvin hinterlegt.
- **Optionen** – **ext. Datenbanken**: Marvin kann mit externen Datenbanken von T.I.M oder anderen Marvin-Datenbanken verbunden werden. Die Pfade müssen hier unter Umständen angepasst werden. Sie können hinterher über die Schaltfläche „**Verbindung testen**“ kontrollieren, ob die Verbindung funktioniert.
- **Module** – **Silo/Produktionssteuerung**: Für verschiedene Silo- und Produktionssteuerungen müssen hier ggf. die Pfade neu hinterlegt werden.
- **Module – Archivierungssoftware:** Setzen Sie eine externe Archivierungssoftware ein und haben Sie eine Schnittstelle zu Marvin, ist hier der Pfad oder der zugehörige Drucker hinterlegt und müssen angepasst werden.
- **Module – PDF/EMail/FTP:** In der Karteikarte “**PDF**“ ist der Speicherpfad hinterlegt – für jedes der zur Verfügung stehende Formulare kann ein eigener Pfad hinterlegt sein.

- **Module – Sonstige**: Hier liegen die Pfade zu BNN und zum alten MPP.
- **Module - WaWi**: Diverse Pfade in den Karten zum Datenaustausch.
- **Module - Dispotool**: In der Karteikarte 2 sind die Dispotool-Pfade zu hinterlegen.
- **Module - NDE**: Pfade für Datenaustausch.

## II. Kassenbuch

Wenn Sie das Marvin-Kassenbuch einsetzen, müssen nach einem Umzug die **FiBu-Pfade** überprüft werden – sowohl die für die allgemeinen Einstellungen (Zusatzprogramme – Kassenbuch – Stammdaten – allgemeine Daten) als auch für jedes Kassenbuch (Zusatzprogramme – Kassenbuch – Stammdaten – Kassenbücher). Das externe Kassenbuch entspricht nicht mehr den gesetzlichen Gegebenheiten. Es wird empfohlen, es nicht länger zu nutzen.

## III. Weitere Module

Auch bei anderen Modulen sind unter Umständen Pfade hinterlegt. Dies betrifft folgende Programmteile, falls diese von Ihnen eingesetzt werden:

- **Benutzerverwaltung** – Hier sind eventuell Bilddateien hinterlegt
- **Marvin Information Client** – Hier müssen die Pfade für den Mail-Versand und die Allgemeinen Einstellungen überprüft werden.
- **Jobserver** – Anpassungen, die hier notwendig sind, müssen von unserem Support-Team vorgenommen werden. Falls Sie den Jobserver nutzen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.
- **BNN-Schnittstelle** – Hier müssen Import- und Exportpfad überprüft werden.
- **Webshop-Schnittstelle/B2B-Manager** – Hier ist u.U. eine Anpassung der Codierung erforderlich.
- **SB-Markt-Kontrolle** – Hier muss der Pfad zum Rechnungsverzeichnis überprüft werden.

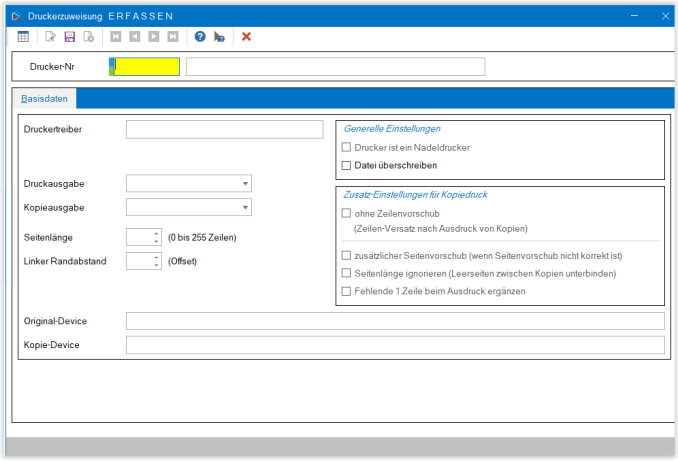
## IV. Druckerzuweisung

Sollten die Drucker nicht identisch zum alten Rechner angelegt werden, müssen diese über „**Optionen**“ – „**Druckerzuweisung**“ neu hinterlegt werden.

### *Die Grundeinrichtung der Drucker*

Anders als bei vielen anderen Programmen, die Sie vielleicht nutzen, ist es so, dass in Marvin die Drucker in der Regel separat hinterlegt werden müssen. Das hängt mit dem Aufbau des Programmes als Datenbankprogramm, aber auch mit dem Wunsch vieler Kunden nach Anpassung von Formularen zusammen.

Wir haben uns bemüht, die Einrichtung von Druckern so einfach wie möglich zu machen, ohne dabei die Menge an Möglichkeiten, die Ihnen Marvin bieten kann, einzuschränken. Die wichtigste Maske dazu finden Sie unter „**Optionen** - **Drucker zuweisen**“.




Wie Sie es in allen Masken von Marvin gewohnt sind, drücken Sie in der leeren Maske die Taste **<F5>**; anschließend vergeben Sie zunächst einen Druckernamen und eine Druckernummer. Die Nummer muss eindeutig sein, d.h. sie darf nicht bereits vergeben sein.

Im Feld „**Druckertreiber**“ wählen Sie den für Ihren Drucker zutreffenden Treiber aus. Früher war dies sehr aufwändig, da es keine Standards für Druckertreiber gab – oft mussten diese Druckertreiber extra programmiert werden. Manchmal ist dies auch heute noch der Fall. Für alle Drucker, die dem aktuellen Stand der Technik entsprechen – und dies sind alle Tintenstrahl- und Laserdrucker – können Sie den Treiber **Standard#Grafik** wählen. Für den Querdruck von Seiten verwenden Sie bitte den Treiber **Querdruck#Grafik**.

Bitte beachten Sie: Da Nadeldrucker nicht im grafischen Modus drucken, ist hier ein besonderer Aufwand für die Einrichtung notwendig, Nadeldrucker sind heute kaum noch üblich und werden auch von manchen aktuellen Betriebssystemen nicht adäquat unterstützt – aus diesem Grund übernehmen wir keine Garantie dafür, dass Ihr Nadeldrucker mit Marvin funktioniert. Oftmals reicht es jedoch, den Schalter „**Drucker ist ein Nadeldrucker**“ zu setzen – aber eben nicht immer.

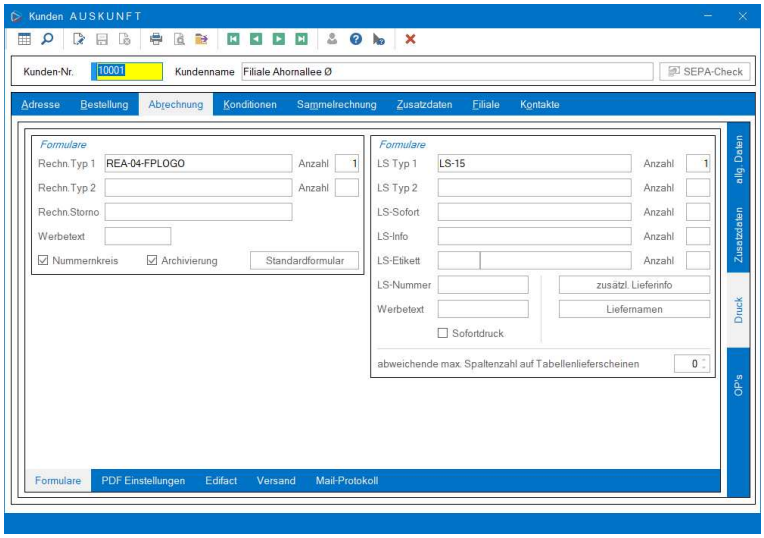
Die Felder „**Druckausgabe**“ und „**Kopieausgabe**“ spielen dann eine Rolle, wenn Sie nicht auf einen Drucker oder PDF-Drucker ausdrucken möchten, sondern die Druckinhalte in eine Datei speichern wollen. In diesem Fall wählen Sie hier die Option „**Datei**“, ansonsten „**LPT1**“. Wenn Sie nur das Original drucken möchten, lassen Sie das Feld „**Kopie**“ leer – das wird beispielsweise beim Druck als PDF-Datei oft gemacht.

Im Feld „**Seitenlänge**“ geben Sie ein, wie viele Zeilen Ihr Drucker auf eine Seite druckt. Dieser Wert ist von Drucker zu Drucker unterschiedlich. Wir empfehlen aus unserer Erfahrung, mit 56 Zeilen zu beginnen und sich den Druck anzusehen. Wenn am Ende der Seite noch Platz ist, dann können Sie den Wert hochsetzen.

Das Feld „**linker Randabstand**“ können Sie getrost ignorieren – es war früher manchmal notwendig, diesen Randabstand zu variieren, wenn der Traktor-Einzug des Druckers bei Endlospapier nicht optimal eingesetzt war.

In den Feldern „**Original-Device**“ und „**Kopie-Device**“ wählen Sie mit der Taste **<F1>** aus den in Windows installierten Druckern den Drucker aus, den Sie hier zuordnen möchten. Dabei können Sie als Original und Kopie zwei unterschiedliche Drucker wählen, wenn Sie möchten – beispielsweise, wenn Sie einen Drucker mit mehreren Einschubfächern nutzen, von denen jedes als eigener Drucker in Windows hinterlegt ist, so dass Sie das Original auf Ihr Briefpapier, die Kopie jedoch auf weißes Papier drucken können.

**Achtung**: Original-Device und Kopie-Device sind nicht identisch mit den Feldern „Typ 1“ und „Typ 2“ beim Lieferschein- und Rechnungsdruck. Vielmehr ist es so, dass Original und Kopie durch die Anzahl der Ausdrucke beim hinterlegten Formular gesteuert sind.




Tragen Sie im Feld Anzahl „2“ ein, ist der erste Ausdruck das Original, der zweite die Kopie.

Weltweit gibt es mehrere hundert Druckerhersteller mit mehreren tausend unterschiedlichen Modellen. Daher kann es immer wieder zu Problemen in der Kommunikation zwischen Marvin und einem Drucker kommen. Die Schaltflächen auf der rechten Seite sind dazu gedacht, Probleme, die öfter auftraten, beheben zu können. Sollten Sie also ein Problem mit Ihrem Drucker haben, kann es sein, dass die Hotline Ihnen empfiehlt, einen oder mehrere Schalter zu setzen. Wir empfehlen auf jedem Fall, den Schalter „Fehlende 1. Zeile beim Ausdruck ergänzen“, wenn Sie mit Microsoft Windows arbeiten.

Wenn Sie nun nicht vergessen, am Ende die Taste **<F10>** zum Speichern zu drücken, können Sie Ihren Drucker nutzen.

## V. Schnittstellen zu Kassen und Webshops

Die Codierungen zu Kassenprogrammen können nur durch unsere Hotline oder die Mitarbeiter des Außendienstes angepasst werden. Wenn Sie die Verzeichnisstruktur unter Windows ändern, achten Sie bitte darauf, dass hier Anpassungen vorzunehmen sein könnten.

## 5. Updates

So, oben haben wir es bereits mehrfach angesprochen: Wenn Sie Marvin auf einen neuen Rechner oder ein neues Betriebssystem umziehen, empfehlen wir dringend, die Installation des aktuellen Updates.

Sollten Sie ältere Marvin-Versionen einsetzen, so sollten Sie unbedingt die Updates durch das Support-Team der Goecom oder aber durch den zuständigen Vertriebspartner durchführen lassen, um Schäden zu vermeiden. Setzen Sie ein Version nach 11.2.00 ein, können Sie das aktuelle Update auch selber durchführen.

Sollten Sie unsicher sein, ob Sie den Umzug selber durchführen können, empfehlen wir Ihnen, diese Arbeiten durch uns durchführen zu lassen – unsere Mitarbeiter sind Profis und erfahren in all diesen Belangen. Das betrifft auch die anschließenden Updates und Einrichtungen.

Wenn Sie sich entscheiden, Umzug und Update selber durchzuführen, melden Sie sich bitte vorher bei unserer Hotline – wenn es Schwierigkeiten gibt, steht dann meistens ein Mitarbeiter schneller zur Verfügung. Auch nach dem Update kontaktieren Sie bitte die Hotline – es kann sein, dass nach dem Update Fehler bekannt wurden, für die wir bereits eine Lösung haben.

Wie Sie sich auch entscheiden – Sie sollen wissen, dass wir unser Bestes tun, um Sie zu unterstützen.

## 6. Reine Aktualisierung des Betriebssystems

Wenn Sie nur Ihr Betriebssystem aktualisieren möchten, gehen Sie, was Marvin angeht, wie folgt vor:

a. Beenden Sie Marvin, Tim und Kassenbuch an allen Rechnern – auch den Kassenserverdienst.
b. Machen Sie eine Komplettsicherung des Goecom-Ordners auf eine externe Festplatte oder einen USB-Stick.
c. Führen Sie die Aktualisierung des Betriebssystems an allen Rechnern durch.
d. Versuchen Sie, Marvin wieder zu starten. Gelingt dies, ist alles gut. Falls nicht
e. Installieren Sie die C16-Lizenz, wie ab Seite 7 beschrieben, neu.
f. Versuchen Sie, Marvin wieder zu starten. Gelingt dies nun, ist alles gut. Falls nicht, rufen Sie bitte den Goecom-Support an. Es gibt verschiedene Ursachen, wenn Marvin sich nach der Aktualisierung des Betriebssystems nicht mehr starten lässt, und viele davon hängen mit Windows 10 zusammen. Der Anruf beim Support spart für Sie viel Zeit und Frustration – und unsere Mitarbeiter wissen, wo sie suchen müssen.



**Verantwortlich im Sinne des Presserechts und der geltenden Gesetzgebung für dieses Dokument:**
Goecom GmbH & Co. KG
Am Breilingsweg 11
76709 Kronau
Tel.: +49 (0) 7253 / 9443-0
Fax: +49 (0) 7253 / 9443-77

Eingetragen im Handelsregister
Mannheim unter HRA 705417
Komplementär:
Goecom Verwaltungs GmbH
Eingetragen im Handelsregister
Mannheim unter HRB 718726
Geschäftsführerin: Christine Klepsch

---

***© Copyright 2020 Goecom GmbH & Co KG***

---

***Alle Rechte vorbehalten. Bilder, Texte und Gestaltung unterliegen dem Urheberrecht und internationalen Vereinbarungen zum Copyright. Vervielfältigung oder Kopie (auch auszugsweise) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Urhebers untersagt.***

Goecom, Marvin, T.i.M und Marvin Power Print sind eingetragene Marken der Goecom GmbH & Co KG; Microsoft, Microsoft Windows und Excel sind eingetragene Marken der Firma Microsoft.